

Presseinformation zum Vortrag von Paul Schreyer am 12.09.2017 an der Universität Mannheim zum Thema „Wer regiert das Geld? – Banken, Demokratie und Täuschung“

Referent:

Paul Schreyer, Jahrgang 1977, ist freier Journalist, unter anderem für das Magazin „Telepolis“ und die „NachDenkSeiten“, sowie Autor mehrerer politischer Sachbücher. Sein Buch „Wir sind die Guten – Ansichten eines Putinverstehers oder wie uns die Medien manipulieren“ (2014, gemeinsam mit taz-Mitbegründer Mathias Bröckers) war ein Spiegel-Bestseller. Sein letztes Buch „Wer regiert das Geld? – Banken, Demokratie und Täuschung“ wurde 2016 für den getAbstract International Book Award nominiert.

Ort:

Universität Mannheim, Lautenschläger-Hörsaal (SN 163, Ostflügel des Schlosses), Schloss, 68131 Mannheim

Datum/Zeit:

12. September 2017 / 19:00-21:30 Uhr

Über den Vortrag:

Geld regiert die Welt – aber wer regiert das Geld? Woher kommt es und was gibt ihm seinen Wert? Warum sind Banken so mächtig geworden? Wie sind sie überhaupt entstanden? Und wie kann die „marktkonforme“ Demokratie zu einem System werden, das seinen Bürgern dient? Denn mittlerweile scheint es egal zu sein, welche Regierung ein Volk wählt, wenn doch in letzter Instanz die Gläubiger entscheiden.

Von alters her hat derjenige die Macht im Staate, der das Geld schöpft und in Umlauf bringt. Was früher allein römische Herrscher und Könige durften, findet heute weitgehend unter der Kontrolle privater Großbanken statt, die eng mit Zentralbanken wie der EZB verknüpft sind. Heute erschaffen Banken das Geld und lenken die Finanzströme nach ihren Bedürfnissen. Doch es geht auch anders. Geld kann von der Gemeinschaft geschöpft werden, einfach und direkt mittels öffentlicher Ausgaben – für Zwecke, welche die Mehrheit wünscht und über die sie demokratisch entscheidet. Wie können wir einen solchen Weg einschlagen?

Im Anschluss an den Vortrag wird es noch die Möglichkeit zu einer offenen Diskussion zum Thema geben.

Pressestimmen zum aktuellen Buch von Paul Schreyer:

„Gut erklärt und mit viel anschaulicher Historie unseres Geldsystems“
Norbert Häring, Handelsblatt

„Enthält einigen Sprengstoff“
Christoph Schreiner, Saarbrücker Zeitung

„Wie Geldschöpfung funktioniert und wer welchen Nutzen daraus zieht, das macht Paul Schreyer in seinem Buch deutlich – keine geringe Leistung.“
Christian Brüser, ORF Kontext

„So kompliziert wie in vielen Lehrbüchern ist es eben doch nicht. Nur mit solcher Aufklärung kann die dringend notwendige grundlegende Änderung des Geldsystems gelingen!“
Klaus Karwat, Monetative

Kontaktinformationen

Free21.org

Dirk Helwig, Am Wingertsberg 29, 64653 Lorsch
Tel.: +49 6251 51010, Email: info@helwig-architekten.de

Hartmut Groeneveld, Stettiner Str. 33a, 76139 Karlsruhe
Tel.: +49 172 7320885, Email: hardy.groeneveld@free21.org